



GARTENSTADT HAAN • POSTFACH 1665 • 42760 HAAN  
An  
Klingenstadt Solingen  
Der Oberbürgermeister  
Staddienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege  
Mobilität und generelle Planung  
Walter-Scheel-Platz 1  
42651 Solingen

Ansprechpartnerin Frau Böhm  
Dienststelle Amt für Stadtplanung u. Vermessung  
Gebäude Alleestraße 8, 42781 Haan  
Raum 108  
Telefon 02129 911 321  
Telefax 02129 911 591  
E-Mail planungsamt@stadt-haan.de  
Mein Zeichen B6 / CPS  
Ihr Zeichen

über

Haan, 5. Januar 2023

Kreis Mettmann  
Der Landrat  
Planungsamt  
Stabsstelle Mobilität

**Nahverkehrsplan der Stadt Solingen, Teilfortschreibung 2022  
Beteiligungsverfahren gemäß §9 ÖPNVG NRW, Stellungnahme der Stadt Haan**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 17.11.2022 (per Mail eingegangen am 23.11.2022 / 24.11.2022) haben Sie die Stadt Haan über die Einleitung des formalen Beteiligungsverfahrens zur Teilfortschreibung Nahverkehrsplans der Stadt Solingen informiert.

Zunächst möchten wir uns bedanken, dass Sie uns über den gesetzlichen Rahmen hinaus als zusätzliche Beteiligte die Möglichkeit geben, eine Stellungnahme abzugeben. Gegenstand der Beteiligung ist der 2. Erarbeitungsteil der Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Solingen.

Aufgrund des Beteiligungszeitraumes konnte die vorliegende Planung der Stadt Solingen jedoch noch nicht in unseren Fachausschuss, den Ausschuss für Umwelt und Mobilität der Stadt Haan, eingebracht werden. Dies ist am 25.01.2023 vorgesehen. Die Planung wurde aber mit den Teilnehmer\_innen des Arbeitskreises ÖPNV der Stadt Haan beraten. Auf dieser Grundlage möchten wir zum Entwurf des Nahverkehrsplans mit Stand vom 18.11.2022 wie folgt Stellung nehmen:

In Haan gibt es ein kleinteiliges Busliniennetz mit insgesamt hoher Erschließungswirkung und lediglich kleineren Lücken in den Randbereichen. Das Bedienungsangebot ist durch den 20-Minuten-Grundtakt in der Hauptverkehrszeit über die meisten Linien hochwertig. Der ÖPNV in Haan wird grundsätzlich gut angenommen. Um die Nachhaltigkeits- und Klimaschutzziele der

Stadt Haan zu forcieren, bedarf es noch weitaus mehr Menschen, die sich für die Nutzung des ÖPNV entscheiden. Im Fokus städtischer Bemühungen steht daher eine weitere Angebots- und Systemoptimierung.

Seitens der Stadt Haan werden verschiedene Ansätze verfolgt, um unterversorgte Bereiche mit passenden Angebotsformen anzubinden. So wird in Haan entsprechend der Haaner Nachhaltigkeitsstrategie eine Machbarkeitsstudie für eine geänderte Ortsbuslinie erstellt.

Gleichzeitig ist die Stadt Haan im Austausch zu einer Grundkonzeption für On-Demand-Verkehre im ÖPNV im Kreis Mettmann.

Im nun seitens der Stadt Solingen vorgelegten Entwurf des Nahverkehrsplans werden weitere Entwicklungsmöglichkeiten für Räume oder Zeiten mit beschränktem Linienangebot in Solingen und Haan bzw. für verschiedene Verbindungsrelationen aufgezeigt.

Der Entwurf des Nahverkehrsplans wurde daher mit großem Interesse vom Arbeitskreis ÖPNV der Stadt Haan zur Kenntnis genommen.

Folgende Maßnahmen zur Liniennetz- und Taktgestaltung betreffen die Stadt Haan unmittelbar:

- I-1.6: Verlängerung Linie 692 von Haan nach Gräfrath (s. S. 56)
- I-1.10: Verlängerung Linie 792 (nördliche Anbindung der Ohligser Heide) (s. S. 68)
- I-2.3: Führung Linie 792 über Kottendorfer Straße (s. S. 76)
- I-4.2: Verlängerung SB50 Haan – Solingen-Mitte (s. S. 87)

Die Stadt Solingen verfolgt mit ihrem Entwicklungs- und Zielkonzept einen ambitionierten angebotsorientierten Ansatz. Gleichwohl wäre für eine fundierte Auseinandersetzung mit den Maßnahmen auch eine gutachterliche Einschätzung zu Nachfragepotenzialen oder möglicherweise auch Verdrängungseffekten auf andere Linien wichtig. Falls den Aufgabenträgern dahingehende Gutachten vorliegen oder bekannt sein sollten, bittet die Stadt Haan um entsprechende Hinweise bzw. Übermittlung.

Zudem sind für den Ausbau des Nahverkehrssystems Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Haan geht davon aus, dass die Stadt Solingen die übliche Finanzierungsregelung angestrebt und die Kosten für buskilometrische Mehrleistungen auf Haaner Stadtgebiet auf die Stadt Haan umgelegt werden sollen. Eine Kostenschätzung zu den finanziellen Auswirkungen sind jedoch in den aktuellen Beteiligungsunterlagen noch nicht enthalten.

Diese Stellungnahme kann daher nur eine allgemeine Einschätzung zu den vorgelegten Maßnahmen sein.

#### **I-1.6: Verlängerung Linie 692 von Haan nach Gräfrath (s. S. 56)**

Der Arbeitskreis ÖPNV der Stadt Haan steht einer Stärkung der Linie 692 positiv gegenüber. Eine Taktverdichtung ist auch vor dem Hintergrund der ab dem Schuljahr 2023/24 vereinbarten Kooperation zwischen der Gesamtschule Haan und der Friedrich-Albert-Lange Gesamtschule Solingen zu begrüßen.

Beide sind durch Haltestellen der Linie 692 in ihrer Nähe unmittelbar miteinander verbunden. Die Teilnehmer\_innen an den Kooperationskursen hätten somit eine einfache, verlässliche und schnelle Verbindung zwischen den Schulen.

Eine Anbindung des Industriegebiets Ost, des Ortsteils Solingen-Gräfrath, des Haaner Krankenhauses und des Schwimmbades und der Haaner Innenstadt könnte die Attraktivität der Buslinie 692 erhöhen und sowohl der Haaner, als auch der Solinger Bevölkerung nutzen. Aktuell fahren noch viele Arbeitnehmer\_innen mit dem Auto aus Solingen zu ihrem Arbeitsplatz ins Gewerbegebiet Haan-Ost und umgekehrt Haaner in die Solinger Gewerbegebiete u. a. nach Piepersberg.

In Zusammenhang mit der geplanten Umgestaltung der Haaner Ortsbuslinie könnte diese Maßnahme insgesamt zu einer Steigerung der Attraktivität des ÖPNV beitragen. Jedoch wird hier teils die grafisch dargestellte Linienführung über die Kamp- und Kampheider Straße kritisch gesehen. Für einen Gelenkbus sei diese Strecke wegen der baulichen Einschränkungen nur schwer vorstellbar, außerdem würde eine Wegeföhrung über die Landstraße das Haaner Krankenhaus besser anbinden.

Falls eine Umsetzung weiter vorbereitet werden sollte, wird daher um Einbeziehung der Stadt Haan zum genauen Linienverlauf gebeten. Zur Klarstellung, dass der genaue Linienverlauf einer weiteren Überprüfung bedarf, sollte in der grafischen Darstellung die Verlängerung der Linie 692 zwischen dem Knotenpunkt Alleestraße / Kampstraße und der Anbindung des Haaner Krankenhauses als Varianten dargestellt oder offengelassen werden.

#### **I-1.10: Verlängerung Linie 792 (nördliche Anbindung der Ohligser Heide) (s. S. 68)**

Gegen die nördliche Anbindung der Ohligser Heide und deren Freizeiteinrichtungen bestehen keine Bedenken.

#### **I-2.3: Führung Linie 792 über Kottendorfer Straße (s. S. 76)**

Eine Linienführung über die Kottendorfer Straße würde aus Sicht des Arbeitskreises ÖPNV zu einer schnelleren Anbindung des Solinger Hauptbahnhofs föhren. Durch die unveränderte Endhaltestelle (oder die unter I-1.10 angedachte Fortföhrung der Linie 792 über den Busbahnhof hinaus) sind die Anbindung an die Ohligser Innenstadt und die bisherigen Umsteigebeziehungen ausreichend gewährleistet. Der Arbeitskreis ÖPNV der Stadt Haan regt eine Ausweitung der Fahrten in den Abendstunden an.

#### **I-4.2: Verlängerung SB50 Haan – Solingen-Mitte (s. S. 87)**

Eine Verlängerung des SB 50 über die jetzige Endhaltestelle hinaus nach Solingen Mitte – bzw. generell in die Klingenstadt – wird abgelehnt. Beim SB 50 handelt es sich um eine gut etablierte Schnellbusverbindung zwischen Haan und Düsseldorf. Die Linie ist insbesondere im Berufsverkehr sehr gut frequentiert.

Die Anbindung des Industriegebiets Haan Ost hat sich in einem Feldversuch mangels Nachfrage als nicht zielführend erwiesen. Nach unserer Einschätzung wird sich dieses Bild auch durch eine Verlängerung nach Gräfrath oder gar Solingen Mitte nicht ändern. Die berührten Solinger Stadtteile sind durch S-Bahn- und Busverbindungen über Wuppertal-Vohwinkel und Solingen-Ohligs bereits erschlossen.

Eine Verlängerung würde die Verspätungsanfälligkeit des SB 50 erhöhen und damit zu einer Minderung der Attraktivität führen, da sie ihren Charakter einer schnellen Bus-Verbindung verlieren würde.

Allerdings könnte über eine zweite Schnellbusverbindung nach Düsseldorf mit Ausgangspunkt in Solingen nachgedacht werden, um den ÖPNV weiter zu stärken. In Haan sollte sie wenige ausgewählte Haltestellen anfahren sowie Stadtgebiete erschließen, die nicht vom SB 50 berührt werden. Eine solche Maßnahme müsste auch in Zusammenhang mit der unter I-1.6 geplanten Verlängerung der Linie 692 über Haan-Ost hinaus betrachtet und geprüft werden.

**Kurzfristige Maßnahme:**

**Taktverdichtung 692 auf 20-Minuten-Takt auf bestehendem Linienweg**

Seitens des Arbeitskreises ÖPNV der Stadt Haan und der Schulleitung der Städtischen Gesamtschule Haan – sowie gleichzeitig der Leitung der Friedrich-August-Lange-Gesamtschule Solingen – wurde angeregt, eine Taktverdichtung auf der Linie 692 als kurzfristige Maßnahme auf der derzeitigen Linienführung zwischen den beiden Städten zu prüfen. Sofern die Aufgabenträger diese Maßnahme befürworten, bitten wir, der Stadt Haan die anteiligen Kosten mitzuteilen, um sie in die städtischen Haushaltsplanberatungen einbeziehen bzw. um über einen entsprechenden Maßnahmenbeschluss beraten zu können.

Beste Grüße

i.V.

Christine-Petra Schacht  
Technische Beigeordnete